

Kirche in WDR 3 | 09.02.2022 07:50 Uhr | Bernd Becker

Geschichten die berühren

Guten Morgen!

Ich höre unglaublich gern Podcasts. Besonders beim Autofahren. Ich öffne eine App und habe eine riesige Auswahl an Sendungen, die ich mir über das Internet anhören kann. Und zwar zu allen Themen, die vorstellbar sind. Noch vor Jahren hielten es viele für undenkbar, dass Menschen sich dafür begeistern könnten. "Video" war der große Trend. Bilder sagen doch mehr als tausend Worte. Aber anderen zuhören? Länger als drei Minuten? Kaum zu glauben. Und wer in der Kirche länger als eine Viertelstunde predigte, galt schon fast als Ewiggestriger. Und nun hören die Leute also Podcasts, ich eingeschlossen. Und die dauern oftmals sogar eine Stunde oder mehr.

Meine Favoriten sind die so genannten True-Crime-Podcasts. Da werden reale Kriminalfälle erzählt und besprochen. Das ist interessant, manchmal lehrreich - und dazu spannend. Das wird nicht langweilig, und manchmal erzeugen die Geschichten einen kleinen Schauer. Gut zum Abschalten. Vielleicht nicht unbedingt vorm Schlafengehen.

Was mir an Podcasts gefällt: Da höre ich Stories, die mich packen. Und für mich gibt es nichts Interessanteres, als spannende Geschichten. Auch im richtigen Leben. Wenn Menschen erzählen, was sie erlebt haben, was sie lieben, was sie bewegt - und wenn sie dann leuchtende Augen dabei bekommen. Das sind schöne Gespräche, weit weg vom Small Talk.

Schon in der Kindheit haben mich Geschichten fasziniert. Die fünf Freunde haben mich genauso begleitet wie die Jungen von Burg Schreckenstein. Es gab Momo, Tom Sawyer, das kleine Gespenst und das fliegende Klassenzimmer. Und dann die Erzählungen aus der Bibel. Im Kindergottesdienst wurden sie mir so lebendig überbracht, dass ich mit heißen Wangen zugehört habe. Adam und Eva, die Arche Noah, David und Goliath, der barmherzige Samariter. Die Faszination dafür ist bis heute geblieben. Und mittlerweile mache ich selbst mit einem Freund einen Podcast, in dem ich von der Bibel erzähle. Auch manchmal eine Stunde oder länger. Da gehen einem die Themen nicht aus. Da freuen wir uns natürlich, wenn Leute sagen: "Ich hab ja mit Kirche und Glauben eigentlich nix am Hut, aber das sind wirklich tolle Geschichten, die ihr da erzählt."

Seit tausenden von Jahren wirken diese Geschichten – ob am Lagerfeuer erzählt oder in der Kirche, im Zelt oder in der Kneipe – am Bett als Gute Nachtgeschichte oder im Radio – überall blitzt durch, wie sich jemand von Gott geliebt und gehalten fühlt. Wie er vor Unheil bewahrt hat oder auch mal jemanden eine lange Durststrecke hat durchstehen lassen.

Da sind auch Kriminal-Geschichten dabei, aber vor allem erzählen die Geschichten in der Bibel von Gottes großer Liebe zu den Menschen. Was kann es Schöneres geben?! Davon lese und höre ich gern. Selbst in Predigten. Wenn sie mich packen und wenn sie zu Herzen gehen. Dann darf es auch gern länger als eine Viertelstunde gehen.

Dass Sie auch immer wieder solche Geschichten entdecken,
wünscht Ihnen aus Bielefeld
Ihr Pfarrer Bernd Becker.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze